

Das Forschungsvorhaben

Am Institut für Geschichte der Medizin der Charité Universitätsmedizin Berlin wurde von Mai 2006 bis Mai 2008 in einem Forschungsvorhaben die Rolle des Robert Koch-Instituts im nationalsozialistischen System erforscht. Das Robert Koch-Institut hatte das Vorhaben initiiert und finanzierte es.

Ziel des Projektes war es, das wissenschaftliche, politische und wissenschaftspolitische Handeln der Wissenschaftler im RKI in der Zeit des Nationalsozialismus so vollständig wie möglich und ohne institutionelle Befangenheit zu erforschen. Dazu wurde unter dem Vorsitz der Berliner Professoren Volker Hess und Rüdiger vom Bruch (Institut für Geschichte der Medizin der Charité Universitätsmedizin Berlin beziehungsweise Institut für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin) eine „Historische Kommission zur Aufarbeitung der Geschichte des Robert Koch-Instituts im Nationalsozialismus“ eingerichtet. Die Kommission ist mit international renommierten Historikerinnen und Historikern besetzt.

Am 19./20. Januar 2007 und am 18./19. Januar 2008 haben im Robert Koch-Institut internationale Workshops zur Diskussion mit der Fachöffentlichkeit stattgefunden. Auf dem Symposium am 1. Oktober 2008 findet die Abschluss-Präsentation der Ergebnisse für die Öffentlichkeit statt.

Programm

Moderation: Prof. Dr. Reinhard Burger,
Vizepräsident des Robert Koch-Instituts

9.00 Uhr

Grußworte

Karin Knufmann-Happe
Bundesministerium für Gesundheit
Leiterin der Abteilung Prävention, Gesundheitsschutz,
Krankheitsbekämpfung, Biomedizin

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jörg Hacker
Präsident des Robert Koch-Instituts

9.30 Uhr

Präsentation der Forschungsergebnisse

*Personeller Wandel und organisatorischer Umbau
Veränderung der Forschungs- und Tätigkeitsfelder
Menschenversuche durch Institutsmitarbeiter*

Prof. Dr. Volker Hess
Dr. Annette Hinz-Wessels
Dr. Marion Hulverscheidt
Dr. Anja Laukötter
Institut für Geschichte der Medizin der Charité
Universitätsmedizin Berlin

*Vorstellung der Monografie
„Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus“*

*Stellungnahme des wissenschaftlichen Beirats
des Projekts*

Stellungnahme des Robert Koch-Instituts

11.15 Uhr

*Vorstellung des Schulprojektes der
Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Schule, Berlin*
Dr. Peter Stock, Direktor und betreuender Fachlehrer

Rundgang durch die Präsentation des Schulprojektes

Projekt der Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Schule

Im Rahmen eines Oberstufen-Geschichtskurses haben Schülerinnen und Schüler der Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Schule einzelne Fragestellungen zum Thema „Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus“ bearbeitet. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden sie bis Ende Oktober 2008 auf Ausstellungstafeln im Foyer des Robert Koch-Instituts präsentieren.

Die Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Schule liegt im Berliner Bezirk Pankow. Besondere inhaltliche Schwerpunkte setzt das Gymnasium bei der musisch-künstlerischen und gesellschaftswissenschaftlichen Bildung.

Arbeitsgruppe am Institut für Geschichte der Medizin der Charité Universitätsmedizin Berlin

Dr. Annette Hinz-Wessels
Dr. Marion Hulverscheidt
Dr. Anja Laukötter

Historische Kommission

Prof. Dr. Volker Hess, Berlin, Projektleitung
Prof. Dr. Rüdiger vom Bruch, Berlin
Prof. Dr. Christian Bonah, Straßburg
Prof. Dr. Peter Kröner, Münster
Prof. Dr. Christoph Gradmann, Oslo
Dr. Marion Hulverscheidt, Berlin
Dr. Andrew Mendelsohn, London
Prof. Dr. Carola Sachse, Wien
Prof. Dr. Paul Weindling, Oxford

Weitere Informationen

Monografie „Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus“, Annette Hinz-Wessels, 192 Seiten, Kulturverlag Kadmos, Berlin, 2008, ISBN 978-3865990730

Internet-Informationen zu den Workshops des Projekts „Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus“, 18./19. 1. 2007 und 19./20. 1. 2008: www.rki.de/geschichte

„Das Reichsgesundheitsamt 1933–1945 – eine Ausstellung“, Sonderheft des Bundesgesundheitsblatts März 1989. Darin: Gerhard Baader: Menschenversuche im Nationalsozialismus – Die Beteiligung des Robert Koch-Instituts. Pdf-Datei unter www.rki.de/geschichte

Dauerausstellung „Verfolgte Ärzte im Nationalsozialismus“ in den Räumen des Robert Koch-Institutes in der General-Pape-Straße 62–66 in Berlin-Tempelhof (eine Dokumentation zur Ausstellung ist als Kopie erhältlich). Kontakt: info@rki.de

Herausgeber: Robert Koch-Institut, Berlin, 2008
Satz: Peter Wust, Berlin
Druck: RKI-Hausdruckerei

Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT



Einladung

Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus

Präsentation der Forschungsergebnisse

1. Oktober 2008
Robert Koch-Institut,
Hörsaal
Nordufer 20
Berlin